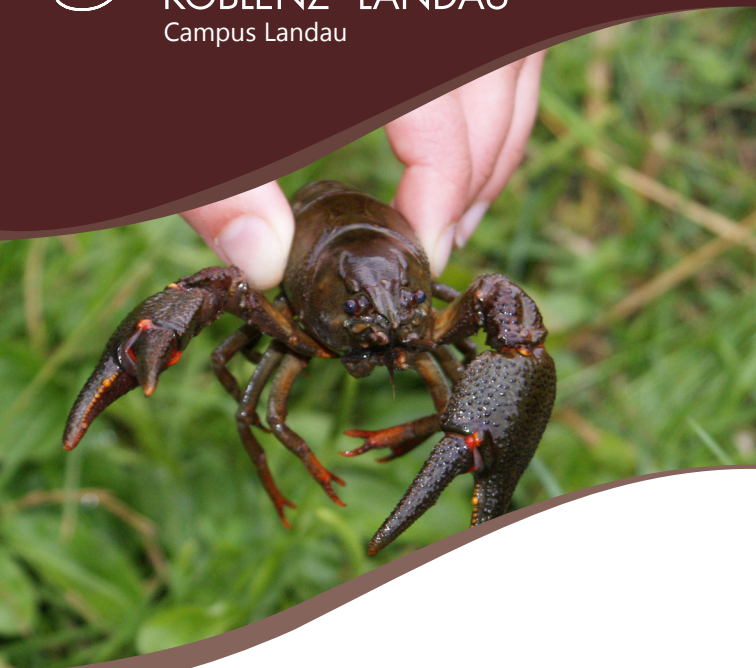




UNIVERSITÄT
KOBLENZ · LANDAU

Campus Landau



**INSTITUT FÜR
UMWELTWISSENSCHAFTEN**

LABOR GEILWEILERHOF

**Nachweis des
Krebspesterregers
*Aphanomyces astaci***



INSTITUT FÜR
UMWELTWISSENSCHAFTEN

Fakten zur Krebspest

- Erreger: *Aphanomyces astaci* (Oomycota)
- Parasit: spezialisiert auf Flusskrebse
- Top 100:
eine der 100 schlimmsten invasiven Arten weltweit
- Amerikanischen Ursprungs:
seit Ende des 18ten Jahrhunderts in Europa
- Hohe Mortalitätsrate: vernichtete hunderte von europäischen Flusskrebspopulationen
- Aktuell:
immer wieder Neuinfektionen und Krankheitsausbruch

Die sicherste Nachweismethode

- Quantitative *real-time* PCR:
Bestimmung des Infizierungsgrades möglich
- Höchste Spezifität: ein falsch positiver Befund kann praktisch ausgeschlossen werden
- Höchste Sensitivität: bereits geringste Mengen des Erregers werden zuverlässig detektiert
- Schnell: Befund liegt binnen weniger Tage vor

Infizierte Flusskrebse?

Bei Verdachtsfällen eines Krebspestausbruchs und bei vorsorglichen Untersuchungen (z.B. zur Planung von Wiederansiedlungsprojekten) beraten wir Sie gerne. Im Bedarfsfall können wir für Sie Probenmaterial auf den Krebspesterreger testen.



Nähere Informationen erhalten Sie unter:

E-Mail: krebspestanalyse@uni-landau.de

Telefon: +49 (0)6345 953338 oder +49 (0)6341 28031325

Bei Probenahme im akuten Fall zu beachten:

- Mehrere Tiere pro Probestelle in eine Plastiktüte verpacken
- Eine separate Plastiktüte je Probestelle
- Plastiktüte sofort einfrieren (-18°C)
- Kontaktaufnahme (siehe oben)

Bitte beachten Sie, dass wir kein Probenmaterial ohne vorherige Beratung annehmen können!!